

Seit 1985 geht der österreichische Verein LEFÖ intensiv gegen die strukturelle Missachtung von Frauenrechten und fördert die Visualisierung und Identifikation von Gewalt.

Seit 1998 unterstützt LEFÖ-IBF (Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels) Frauen, welche in von Ausbeutung und Gewalt charakterisierte Arbeits- und Lebensverhältnisse gehandelt wurden.

Gemeinsam mit den Betroffenen wird versucht einen Weg zu einem würdevollen und unabhängigen Leben zu finden.

Die Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels bietet rechtliche, soziale und psychologische Betreuung (auch in der jeweiligen Muttersprache) und die Unterbringung der betroffenen Frauen in einer Schutzwohnung und unterstützt die Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte.

Wir suchen **Praktikantinnen**, die eine **feministische Grundhaltung** haben, über **Fremdsprachenkenntnisse** verfügen und **Interesse an der Arbeit mit Migrantinnen**, die von Frauenhandel betroffen sind, haben. Die Praktikumsdauer beträgt mindestens 2 Monate und mindestens 30h/Woche.

Die **Aufgaben der Praktikantinnen** sind:

- Mitarbeit im IBF-Büro inkl. Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung
- Begleitung auf Behördengängen, zu Rechtsanwältinnen, Ärztinnen und u.ä.
- Verantwortlichkeit für die Alltagsstruktur in der Notwohnung
- Freizeitgestaltung mit den Frauen in der Notwohnung
- Konfliktmanagement
- Gespräche – Kulturelle Meditation
- Berufsberatung, Zukunftsplanung
- Teilnahme am monatlichen Betreuerinnentreffen

Bewerbungen an: ibf@lefoe.at

Mit lieben Grüßen

Das LEFÖ-IBF Team

Lederergasse 35/12-13
1080 Wien
Tel: 01 7969298